OpenCore killd meinen zweiten MiniPC?

Beitrag von „user232“ vom 17. August 2022, 11:38

Könnte es sein, dass OpenCore Hardware unbrauchbar machen kann?

Hatte gestern meinen Thinkcentre auf OC 0.8.4 upgedated, nun ist er nach dem Neustart tot. Kein Bild, kein Boot mehr möglich. Power und Festplatte-LED leuchten dauerhaft.

Ist mein zweiter MiniPC der nach dem OC upgrade defekt ist.

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. August 2022, 13:29

Ja, das ist möglich, liegt aber im Endeffekt am User, der falsche Einstellungen für das System gesetzt hat. Insbesondere die OpenRuntime Settings die in der Memory Map pfuschen können gefährlich sein. Komplett kaputt dürfte die Kiste aber kaum sein. Im Bestfall reicht ein Reset vom UEFI, im Worst Case muss man die Firmware neu flashen.

Das ist aber btw. keine Eigenart von OpenCore. Auch bei Clover konnte dir das schon passieren.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 17. August 2022, 14:39

Gerade OpenRuntime sollte ungefährlich sein, die Memory Map ist keine persistente Sache, die man "verpfuschen" kann. Dass ein OC-Update den Fehler ausgelöst hat, ist nahezu unmöglich. Dass eine OC-Fehlkonfiguration so etwas auslöst, ist prinzipiell möglich (z.B. zu viele Daten im NVRAM).

Beitrag von „user232“ vom 17. August 2022, 14:40

Wie mach ich ein UEFI-Reset bei einem Lenovo Thinkcentre M720Q?

Edit:

CMOS-Reset und der gleichen hab ich schon durch.

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. August 2022, 15:17

Auch mit Batterie für ein paar Minuten entfernen kein Lebenszeichen? Wenn das nicht hilft, musst du das UEFI neu flashen. Im Optimalfall gibt es einen Recovery Mode, der dann das entsprechende Image von einem USB Stick flasht. Dazu am besten den Lenovo Kundenservice anschreiben, falls nichts in der Anleitung steht. Sollte das UEFI keinen Recovery Modus haben, müsste man den Chip extern flashen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. August 2022, 15:38

user232

ich wünsche dir, das der bioschip im zweifel gesockelt ist 🙂 ,

ansonsten könnte es auf die beliebte paarmal-clipzange hinauslaufen.

ich wünsche dir viel erfolg 🙂

lg 🙂

Beitrag von „user232“ vom 17. August 2022, 16:29

Verstehe, 2x Lehrgeld bezahlt. Mir kommt kein MiniPC mehr her. Da ich mittlerweile ausschließlich macOS verwende, werde ich bei meinem nächsten PC-Kauf auf einen echten Mac umswitchen, aber so lange mein „großer“ Desktop-PC als Hackintosh funktioniert bleib ich vorerst dabei.

Passt jetzt nicht ganz zum Thema.

War kürzlich bei Mediamarkt und hab mir den 24er M1 angeschaut. Mir kam der Monitor für nur 24 Zoll relativ groß vor. Kann es sein, dass durch das gute Display und deren Auflösung der mit meinen 27 Zoll (Full-HD) mithalten kann? Ich mein die Darstellungsgröße, nicht die Bildqualität an sich.

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. August 2022, 17:19

Was kann der Mini PC dafür? Das kann dir mit einem normalen Rechner genauso passieren. Wie gesagt, schreib Lenovo an und frag ob das Teil einen USB Recovery Modus hat.

Beitrag von „roopie61“ vom 17. August 2022, 17:28

Wenn du Jumper auf dem Board hast in der Nähe der cmos Batterie könnte dir das eventuell helfen:

"I've tried removing the cmos battery, jumping from default 5-6 to 2-4, I get the beep beep indicating it is in maintenance mode"

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. August 2022, 17:30

im bios selbst ist "biosguardrecovery" enthalten - vielleicht hilft das ja schon weiter 🙂

lg

Beitrag von „user232“ vom 18. August 2022, 09:14

Kein Jumper sichtbar, hier mal ein Bild vom Board.

Edit:

Das mit Lenovo und Support ist schon wieder mal eine umfangreiche Prozedur.

Ich komme ja nicht ins Bios, da keine Bildschirmausgabe. Stecke ich den Thinkcentre an leuchten sofort die Power- und Festplatten LED dauerhaft und nichts tut sich.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. August 2022, 12:12

> Zitat von user232
>
> Kein Jumper sichtbar

Überbrücke mal die Kontakte vom Batteriesockel für ein paar Sekunden (ein Reset-Jumper macht auch nichts anderes), das sollte das Bios auch auf Werkseinstellung zurücksetzen. Aber der PC sollte dabei nicht am Stromnetz hängen

---

Beitrag von „GoodBye“ vom 18. August 2022, 13:11

Wenn nichts mehr gehen sollte kann zur not auch Helfen:

https://www.biosflash.com/e/bi...-installation-removal.htm

auf deinem board sieht es so aus als währe noch platz für einen 2ten Bios Chip.

Ansonsten eben:

wenn dein IC ein 25CXX/24CXX ist kann ich leider auf dem Bild nicht erkennen...

SOP8 SOIC8 Test Clip für EEPROM 25CXX/24CXX mit EEPROM Flash Bios USB Progr R1K2

Beitrag von „user232“ vom 18. August 2022, 14:37

Soweit ich das lesen kann ist das ein "winbond 25Q128JVSQ". Was genau benötige ich um den Chip neu zu flashen?

CMOS-Reset und die Kontakte am Batteriesockel hab ich auch schon mal kurzgeschlossen. Glaube auch, dass da nur eine Neuprogrammierung des Bioschip helfen kann.

Beim Einstecken des Netzteils leuchten sofort die beiden LEDs dauerhaft, war vorher nicht so, ich musste erst den Powerknopf betätigen um dass da überhaupt was in Bewegung versetzt wurde.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. August 2022, 15:21

user232

du benötigst den soic8 flasher, mit clipzange und einen winpc oder es geht auch via der flasrom gui von Sascha_77 via osx , sowie das rom vom hersteller -

ich glaube das - hier trifft auf deinen m720q - zu

https://pcsupport.lenovo.com/u...omponent?name=BIOS%2FUEFI

edit- wenn du fragst, kann auch jemand- mit mehr lötskills als ich oder ein skillender heißluftlöter- deinen chip entlöten, mit dem bios bespielen und im anschluß wieder auf das board zurücklöten. - dann kann ggf. auch getestet werden ob der pc anspringt

lg 🙂

Beitrag von „user232“ vom 18. August 2022, 18:51

Ich bin da schmerzfrei, hab das Teil gedanklich schon abgeschrieben. Es wäre für mich hilfreich eine Lösung zu finden, die ich auch umsetzen könnte, ... ich benötige mehr Details, d.h. was muss ich jetzt genau tun?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 18. August 2022, 18:57

Du müsstest den bios Chip neu flashen. Dazu brauchst du einen bios Programmer (ch341a ist günstige Lösung und funktioniert bei mir ohne Probleme),den solltest du für 3.3V modden (bios Chip ist für 3.3V, und wenn du den eingelötet flashst wird sonst 5V direkt in 3.3V gespeist vom Motherboard).

Dann entweder mit einer BIOS Clip ohne löten den flashen, aber die Dinger funktionieren meiner Meinung nach selten / schlecht. Oder besser den Chip auslöten und dann extern flashen (bzw. Das machen lassen).

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. August 2022, 19:07

user232

mittlerweile bin ich auch der ansicht, chips via mod zu bespielen, mit einem geringeren risiko diesen zu "braten",

mit viel glück hat man einen gesockelten chip- ist aber z.b. bei laptops und mini-pcs, selbst bei handelsüblichen mainboards leider nicht- oder nicht mehr der fall, mit glück hat du einen j-tag zugang,.. der allerdings oft nicht dokumentiert ist..

die zangen sind leider nur für ein paar durchgänge gemacht- dann sind die -leider- hinüber, also quasi- bitte 1x einen ch341 oder ähnlich ala ezp und dazu bitte ein dauerabo xyz k stück pro jahr.. 😉

daher ist vermutlich das ablöten/heißluft/oder ähnlich mit die beste methode

ich hoffe dich nicht allzusehr verwirrt zu haben

lg

Beitrag von „user232“ vom 18. August 2022, 22:33

Alles klar, wem darf ich jetzt das Teil zu senden?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. August 2022, 22:58

user232 ,

mir würden da zwei spontan einfallen, meine lötskills sind noch nicht so gut, und das wäre dann via klammer- da ich allerdings das trennen-ablöten und danach direkt flashen empfehlen würde, halte ich mal rücksprache

lg

edit

ich kann dir dann circa morgen bescheidgeben ob es klappt.

Beitrag von „GoodBye“ vom 19. August 2022, 09:01

apfel-baum

user232

es kann auch ein Winbond **W25Q128JVSQ bei Moser (edit 22 Wochen Lieferzeit) bestellt und bespielt werden:**

(evtl. haben die von biosflash.com einen auf Lager)

Anlöten ist dann evtl. ohne ablöten der weniger zerstörerische Vorgang für den Chip.

Kostet ja nur 1,88€ bei Mouser.

~~Da würde ich dann direkt einen Sockel löte~~ nicht für Sockel vorgesehen, evtl. gibt es Ersatz mit den gleichen inneren Werten für Sockel.

Und evtl. mal den 2ten Platz nutzen

Es scheint das der Chip der

W25Q128JV Serie auch als

W25Q128JVPIM für Sockel zu haben ist.

Teuer aber aus DE

https://www.ebay.de/itm/192849…3D%7Ctkp%3ABk9SR6jXqtDWYA

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 19. August 2022, 09:45

msart

Einen nicht geflashten müsstest dann trotzdem noch extern flashen, und den alten auslöten. Das 2. Pad zu nutzen ist nicht so einfach wie du denkst, da müsstest erstmal schauen was da

angebunden ist, und welche Spannung das nutzt. Und selbst wenn es richtig angebunden ist kann es sein dass er nicht damit bootet 4

Beitrag von „user232“ vom 19. August 2022, 09:49

Ich glaube auch, dass man den zweiten Port nicht ohne weiteres nutzen kann.

Hier mal die config.plist mit welcher der Thinkcentre kaputt ging, ist da was auffälliges zu erkennen?

Beitrag von „GoodBye“ vom 19. August 2022, 10:08

theCurseOfHackintosh

user232

stimmt schon, aber ich sehe das sportlich 😉

ein paar chips besorgen, den SOP8 SOIC8 Test Clip für EEPROM 25CXX/24CXX mit EEPROM Flash Bios USB Progr R1K2 und einfach mal loslegen 😉

Natürlich sollte evtl. der erste Chip ausgelötet werden, wenn du aber einen neuen hast, dann muss der Chip das nicht überleben, und einlöten geht schneller und einfacher.

Ausserdem kann es sein, das wenn der 2te Platz mit einem funktionierendem vorher bespielten Chip bestückt wird die Kiste einfach läuft.....evtl. mit einem Tastaturbefehl beim einschalten.

Steht ja wenn ich das richtig gelesen habe auch Bios 2 dran, hatte ich ja mal nach gefragt.

Ich habe auch bei meinem Lenovo Laptop die erweiterten Bios Einstellungen freischalten können (Entwickler Menü)

100erte User haben deswegen Probleme gehabt Linux zu nutzen wegen einem inkompatiblen Sleep Mode das dort dann einfach anzupassen war (aber dann auch mit neuerem Kernel später unterstützt wurde)

Das hat mich 1Stunde gekostet und ich habe den Schleppi deswegen günstig geschossen, mit R7 4700 8Core

Dann habe ich auch noch den Anpress Druck vom Cooler erhöht welcher den Druck von leicht biegsamen Blech erhalten hatte und deshalb nicht ordentlich kühlen konnte.

Wenn lange genug gesucht wird, findet sich immer etwas.

Querverweise Lenovo reichen oft schon.

Viel Erfolg !

Der einfachste Weg ist halt mal bei biosflash.com nachzufragen.

Das Abenteuer ist aber auf dem Weg mehrere Chips bestellen und mal schauen was geht

---

Beitrag von „user232“ vom 19. August 2022, 10:51

Ja da steht BIOS2 drauf.

Also wenn ich das richtig verstehe benötige ich das hier?

Ich würde es erst mal ohne neuen Chip versuchen wollen, also den verlöteten einfach überflashen.

Wenn ich das Teil dann habe benötige ich sonst noch was dazu? Bestimmte Software, Original-

Biosfile?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 19. August 2022, 11:06

Ja das ist das richtige. Allerdings sind die Klammern (zumindest die günstigen) nicht gut. Daher besser den auslöten und extern flashen.

BIOS solltest bei Lenovo finden.